



## Stadtradeln-Star Kevin Bittmann fährt unter der K-UTEC-Flagge

Von Dieter Lücke

Sondershausen. Kevin Bittmann, Diplom-Ingenieur für Verfahrenstechnik der K-UTEC AG SALT TECHNOLOGIES, gehört in diesem Jahr zu den so genannten "Stadtradeln-Stars" der deutschlandweiten Kampagne "Stadtradeln", einer nachhaltigen Aktion des Klima-Bündnisses. Beim "Stadtradeln" geht es darum, drei Wochen lang beim Weg zur Arbeit oder in der Freizeit weitgehend auf das Auto zu verzichten und stattdessen auf den "Drahtesel" umzusteigen. Rund 130 000 Radfahrer in fast 1200 Städten und Kreisen beteiligen sich in diesem Jahr in Deutschland an der Aktion, die bereits zum 13. Mal durchgeführt wird. Über diese Kampagne sollen mehr Menschen für das Radfahren im Alltag sensibilisiert werden und so einen umweltfreundlichen Beitrag für den Klimaschutz, für weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgase und weniger Lärm leisten.

Für den Kyffhäuserkreis ist es 2020 die zweite Auflage des Stadtradelns mit aktuell 323 Teilnehmern, die sich in rund 50 Teams aus Vereinen, Unternehmen, Kommunen und privaten Gemeinschaften organisieren. Zur Halbzeit der Kampagne im Kyffhäuserkreis haben dessen Aktive schon mehr als 40 000 Kilometer abgestrampelt. Ein Einsatz, der sich für die Region lohnt,

denn die Stadtwerke Sondershausen wollen für jeden registrierten Kilometer der Aktion im Kreisgebiet einen Cent geben. Das Geld soll für die Verbesserung der Radwege-Infrastruktur im Kreis eingesetzt werden.

"Stadtradeln-Star" wird bei dieser Kampagne aber nur, wer offiziell registriert während der dreiwöchigen Aktion vollständig auf das Auto verzichtet. Der Kyffhäuserkreis stellt mit der Landratsamtsmitarbeiterin Vera Schmidt aus Bad Frankenhausen und dem K-UTEC-Ingenieur Kevin Bittmann erstmals zwei "Stadtradeln-Stars", bundesweit gibt es aktuell 144 Pedaltreter der Kampagne mit diesem Star-Status, in Thüringen gerade mal fünf Aktive von etwas mehr als 2000 Aktiven in 13 teilnehmenden Städten und Kreisen.

Als der K-UTEC-Vorstandsvorsitzende Dr. Heiner Marx die Einladung des Kyffhäuserkreises an Mitarbeiter seines Unternehmens weitergab und zur Teilnahme ermunterte, war Kevin Bittmann spontan dabei. Seit 2019 ist Bittmann als Diplom-Ingenieur in der Abteilung Chemisch-physikalische Verfahrenstechnik (CPV) der K-UTEC AG SALT TECHNOLOGIES beschäftigt, wo er zuvor auch seine Diplomarbeit erfolgreich absolviert hatte. Kevin mag den Ausdauersport, Laufen, Schwimmen und Radfahren sind für ihn Ausgleich zur überwiegend sitzenden Bürotätigkeit. Ein Auto braucht er bislang nicht, nutzt das Rad für die Fahrten zwischen Wohnung und Firma oder für Wege in der Stadt und die Umgebung, ansonsten den Zug. Bittmann hat auch gleich ein kleines Team-Logo für die Teilnehmer-Gruppe "K-UTEC Cycling Group" gestaltet mit dem Slogan "Wir sind selten radlos". 17 Teilnehmer haben sich von der K-UTEC-Belegschaft für die Aktion registriert, darunter auch Georg Katzmann, der an vielen Tagen - sogar im Winter - von Göllingen nach Sondershausen in die Firma und nach Feierabend zurück radelt. Aber egal, wie viele Kilometer die einzelnen Teammitglieder abstrampeln, sie schauen auch beiläufig während ihrer Radeltouren darauf, in welchem Zustand die Radwege in der Region sind, wo es eventuell Verbesserungsbedarf gibt. Und Anregungen zur Verbesserung der Radwegeinfrastruktur sind bei den Zuständigen im Kyffhäuserkreis immer willkommen.

Die beiden K-UTEC-Vorstände Dr. Heiner Marx und Dr. Markus Pfänder freuen sich jedenfalls über die Mitarbeiter-Teilnahme beim Stadtradeln 2020. Das passe trefflich zur ökologisch weitsichtigen und nachhaltigen Unternehmensphilosophie der K-UTEC AG SALT TECHNOLOGIES.



Die Thüringer Allgemeine berichtete über die Aktion in der Lokalausgabe Sondershausen:

<https://www.thueringer-allgemeine.de/regionen/sondershausen/ab-samstag-zaehlt-jeder-geradelte-kilometer-id229326994.html>